

# **Halbjahresplanung**

## **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 24. Juli 2003 00:37**

Hallo,

ich musste auch einen Stoffverteilungsplan abgeben. Das bereitete mir zunächst Schwierigkeiten, aber irgendwie gings dann doch.

Vielleicht ein paar Tipps, die dir helfen könnten:

- Zunächst das System, das ich sehr hilfreich fand.

1. Nimm ein Fotoalbum, in das man Fotos in Klarsichthüllen stecken kann (immer zwei pro Seite, gibts billig bei DM oder so) und hier hinein kommt dann pro Schulwoche eine Seite. Du hast also dann auf zwei nebeneinanderliegenden Seiten einen ganzen Monat.

2. Klebe außen auf die Folie die Daten (Woche von..bis).

3. Jetzt kannst du erstmal die Ferien eintragen. Notiere auch alle ausfallenden Schulstunden, die du jetzt schon weißt: also Schulfeste, Feiertage, Ausflüge etc.)

4. Auf die Karteikarten schreibst du dann oben das Thema der UE und auf die Karteikarte grob, was du in der jeweiligen Woche vorhast.

5. Der Vorteil des Systems im Vergleich zum tabellarischen Stoffplan ist, dass du durch umstecken Themen einfach tauschen kannst.

- Die Themen:

Da hilft nichts, nimm den Bildungsplan und schau, was du machen sollst. Themen, die jahreszeitlich oder sonst zeitlich gebunden sind, kannst du gleich in deinen Stoffverteilungsplan eintragen (z.B. Klassenregeln sollten natürlich zu Beginn Thema sein) etc.

Die anderen Themen kannst du nach der eigenen Laune bzw. in Absprache mit KollegInnen festsetzen. Sinnvoll ist es natürlich, wenn die Kids z.B. in Deutsch unter demselben Thema arbeiten wie in Hus. Dazu gehören aber eben Absprachen.

- Der Zeitraum:

Im Bildungsplan BW sind Richtstundenzahlen für die Themen vorgegeben, an denen du dich in deiner Planung grob orientieren kannst. Natürlich kannst du Themen auch kürzen oder länger machen, wenn du das für sinnvoll hältst.

- Wichtig: lass in deiner Planung immer mal wieder eine Woche leer. Das ist eine Pufferzone, die du brauchst, denn durch unvorhergesehene Termine, Krankheit etc. wird immer wieder Unterricht ausfallen oder sonst eine Verschiebung stattfinden. So hast du dann Luft.

- Leistungsfeststellung:

Überlege dir vorher grob wie du bei den einzelnen Themen die Leistungsfeststellung vornehmen willst, also einen Test schreiben, eine Gruppenarbeit benoten, Präsentationen etc.

Je nachdem beeinträchtigt das deine Planung ja auch.

Auf jeden FALL ist bei der Planung wichtig zu bedenken, nicht zu starr zu planen, denn alles wird sich irgendwie sowieso nochmal ändern und Luft zu lassen. Mach dir jetzt auch keinen Kopf, ob du wirklich mit allen Themen durchkommen wirst. Es ist meiner Meinung nach nicht so wichtig, die Themen alle "durchzuboxen", sondern den Kindern lernen zu ermöglichen. Sollte zum Schluss trotz guter Planung ein Thema nicht behandelt worden sein, ist dies nicht so schlimm. Ich habe das letzte noch ausstehende Thema auch in einer Doppelstunde abgehandelt und bin heute dennoch reinen Gewissens in die Ferien gegangen.

Gruß, Annette

<br>